

Wir stehen Ihnen zur Seite

Erwerbsgartenbauberatung



Jörg Schlösser

+49 (0) 6035 1899-37
joerg.schloesser@bingenheimersaatgut.de



Stefan Donike

+49 (0) 6035 1899-31
stefan.donike@bingenheimersaatgut.de



Klaus Kopp

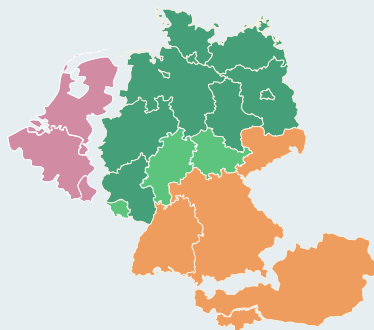
+49 (0) 171 4428542
klaus.kopp@bingenheimersaatgut.de

Erwerbsgartenbauberaterin Belgien, Niederlande, Luxemburg



Mieke Lateir

+32 (0) 488 58 99 90
mieke.lateir@biosano.be



Bingenheimer Saatgut AG

Kronstraße 24 | 61209 Echzell-Bingenheim
Telefon: +49 (0) 6035 1899-0 | Fax: +49 (0) 6035 1899-40
E-Mail: info@bingenheimersaatgut.de | Onlineshop: www.bingenheimersaatgut.de

bingenheimer
saatgut



Kulturinformationen

Wassermelone

Citrullus lanatus

Sorte im Angebot der Bingenheimer Saatgut AG:

Sugar Baby – G277

Aussaat bis Pflanzung



Voranzucht: 3-4 Wochen vor der Pflanzung

Pflanzung: Ab Mitte Mai ins Freiland, ab Mitte April ins Gewächshaus, nicht später als Juni, da sonst keine Abreife möglich ist und eine geringere Ernte zu erwarten ist.

Anzucht: in 7,5er - 10er Töpfen: 1-2 Samen; vereinzeln auf 1 Pflanze pro Topf. Nicht umtopfen, da sie sehr empfindliche Wurzeln haben.

Saattiefe: 2 cm

Optimale Keimtemperatur: Mind. 25 °C, Weiterkultur bei 23 °C bis Dreiblattstadium, danach bei 18-21 °C kultivieren. Eine Woche vor Pflanzung bei 15 °C abhärten, langsam an direkte Sonne gewöhnen (v. a. im Freiland droht Sonnenbrand).

Standort: Pflanzung im geschützten Anbau empfohlen.

Temperaturen:

- Für Pflanzung: Bodentemperatur mind. 16 °C; Lufttemperatur: 22-25 °C; Nachttemperaturen über 12 °C
- Pflanzung in schwarzes Bändchengewebe/Mulchfolie begünstigt Wachstum und Fruchtreife. Bei Grünschnitt-Mulchauflage auf ausreichend erwärmten Boden achten.

Optimale Pflanzenanzahl: 1-2 Pfl./m²

Kulturführung



- Die Standortwahl beeinflusst maßgeblich den Kulturerfolg.
- Ähnliche Klima-, Boden- und Wasseransprüche wie Gurken, aber etwas wärmer.

Optimale durchschnittliche Tagestemperatur: 21-30 °C

- Anfängliche Vliesabdeckung empfehlenswert, rechtzeitig bei Blühbeginn abnehmen.

Wasserbedarf:

- Häufige und regelmäßige Bewässerung wichtig, höchster Wasserbedarf bei Fruchtansatz bis Ende Größenwachstum. Während der Abreife: Bewässerung reduzieren, da sonst Platzer und Glasigkeit der Früchte möglich sind.
- Wassermelonen benötigen weniger Wasser als Zuckermelonen, da sie ein weiter verzweigtes Wurzelwerk besitzen.
- In Stresssituationen (z. B. starke Salzkonzentration, Temperatur- und Bodenfeuchteschwankungen, Hitze) neigen Melonen zum Abstoßen der Früchte.

Wachstum: Früchte werden ab Seitentrieb 1. Ordnung gebildet. Nahezu jeder Seitentrieb bildet eine weibliche Blüte.

Pflegehinweise:

- Seitentriebe können nach der ersten Frucht und einem Blatt gekappt werden. Aus arbeitswirtschaftlichen Gründen lässt man die Pflanzen aber meist unbeschnitten wachsen. Dann entwickeln sich mehr Früchte, die aber später reif werden und kleiner bleiben.
- Regelmäßige Kontrollen und evtl. Maßnahmen nötig gegen Fraßschäden durch Mäuse etc.
- Langsames Abtrocknen von Mulchauflagen kann Fäulnis der Früchte begünstigen.
- Der geschützte Anbau von Melonen erzielt zwar einen relativ geringen Deckungsbeitrag, sorgt jedoch für eine sicherere Abreife und einen früheren Fruchtertrag.

Ernte



Erntebeginn: ab August im Freiland und ab Mitte Juli im geschützten Anbau, etwa 70 Tage nach Pflanzung

Haupternte: ca. 3 Wochen, Erntestaffelung durch Pflanzen von mehreren Sätzen

Erntebestimmung:

Generell sehr schwierig und erfordert Übung. Wichtiges Merkmal ist die Eintrocknung der Ranke, welche gegenüber der Frucht liegt sowie die Gelbfärbung der Auflagefläche an der Frucht. Reife Früchte klingen oft dumpf und hohl beim Klopfen auf die Schale. Die Früchte können mit der Rosenschere geschnitten werden.

Erntemenge: Es können ca. 2 marktfähige Früchte pro Pflanze bei Sugar Baby erzielt werden.

Durchschnittliches Fruchtgewicht: 2 kg

Lagerung: Die Früchte sind kälteempfindlich. Bei 8-10 °C je nach Reifegrad 10-14 Tage und nicht zusammen mit ethylenempfindlichen Früchten wie Gurken lagern.

